

No. 1. d. 15. 691

37

St. Lorenzen im Puster,
Thale, 2 Aug. 881

Gefahrensgefahr für mich!

Ganz, gegen alle Bestimmung und Willen
des Kipfel, gegen alle Gefahr für meine
Anwesenheit, habe ich von dem Leben,
zu leben, und das Stück des Reichthums noch Stück für ein
Aequivalent, von mir gegeben. Das sollen
mich in Zukunft vorbieten, wie ich mir selbst
vorbehalte. Ganz bey/Zeit, alles Mühsal
von, was ich in Wien, nicht nur für die zu
geben, sondern mich in Lillienfeld, Gailitzenthan
und dem geliebten Abzug des Reichthums zu
Leben, in Gailitzenthan meine Leben zu
geben, nur ich meine Leben zu bieten für
das bis zum Juli nächstjährigen Jahres,
So sind; aber mit dem kommenden Herbst



sein, meine Frau hat auch zu mir in der
 zu sein. So ist zu mir das ganze
 soll wird mich verlassen. — Eine
 Augenblicke von mir zu haben, nicht
 und ich bin in der ganzen
 Abwesenheit von mir zu sein, und so
 werden ein sehr Aufbruch Juli in die
 für die; allein das höchste Ziel ist
 sollte nicht gering von dem was
 erreicht sollte: auf die Höhe wird
 meine meine Tochter so schon
 ich sie kann mich wieder zu
 und das Ziel, die Hoffnung
 was das möglich ist. Nach
 Tagen sein ein so dem über
 und ich bin, obwohl mich
 sein, um die feine
 gesunden Luft zu sein, und
 dem die Luft, um mich
 Gelingen, das mich

Zu J.N. 15691

Seiner Wohlgeboren

Act



Herrn Ludwig Augengrubler

Wien

VI Hofmühlgasse 2

